



Verlagshandlung Wilhelm Braumüller
K. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler
Wien und Leipzig.

[23809] Als Novität versandte soeben u. A.:

Geburtshilfliche Propädeutik.

Ein Leitfadens zur Einführung in das Studium der Geburtshilfe

von

Dr. Ludwig Knapp

Docent für Geburtshilfe und Gynaekologie, Assistent an der deutschen geburtshilflichen Klinik für Aerzte in Prag.

Mit einem Vorworte von Professor Dr. A. von Rosthorn

und 100 Abbildungen im Texte.

Elegant gebunden in Ganzleinen 3 fl 20 kr. = 5 *fl* 40 *sch*.

Rabatt 25%, Freixemplare 13/12.

Von den glänzenden Anerkennungen, die das Buch von zahlreichen Fachgelehrten findet, gebe ich nachstehend einige auszugsweise wieder, um den Herren Kollegen die grosse Absatzfähigkeit des Werkes nahezu legen:

Doc. Dr. Koblanck (Berlin, 1. V. 99):

„Schon bei flüchtigem Einblick ersah ich, dass das Buch aus reichster Erfahrung für die praktischen Bedürfnisse der Studierenden geschrieben ist.“

Prof. Dr. W. Nagel (Berlin, 3. V. 99):

„Soweit ich bei dem vorläufigen Durchblättern sehe, wird Ihre „Geburtshilfliche Propädeutik“ sich sicherlich viele Freunde erwerben.“

Prof. von Winckel (München, 2. V. 99):

„Ihre „Geburtshilfliche Propädeutik“ hat mich sehr interessiert und erfreut, sie ist sehr zeitgemäss und werde ich dieselbe meinen Zuhörern dringend empfehlen. Ich finde die Darstellung sehr gut, die Abbildungen sehr sachgemäss und die Ausstattung vorzüglich.“

Prof. P. Klein (München, 3. V. 99):

„So weit ich das Buch bis jetzt gelesen habe, finde ich es ausgezeichnet in Text und Abbildungen. Es hält mehr als sein Titel verspricht und ich habe schon Gelegenheit gehabt, es meinen Schülern angelegentlich zu empfehlen.“

Prof. Dr. Sarwey (Tübingen, 3. V. 99):

„Ich habe dieselbe mit grossem Interesse durchgelesen und zweifle nicht daran, dass die klare, erschöpfende und doch knappe Behandlung des Stoffes dem Werke unter Aerzten und Studierenden zahlreiche Freunde zuführen wird.“

Prof. Dr. Flaischlen (Berlin, 3. V. 99):

„Das Buch macht einen sehr übersichtlichen Eindruck und das ist für ein Lehrbuch die Hauptsache. Möchte Ihr Buch eine recht weite und schnelle Verbreitung unter den Studierenden erlangen.“

Prof. Dr. Gebhard (Berlin, 7. V. 99):

„Sie haben sich unter allen Umständen ein grosses Verdienst erworben, dadurch, dass sie ein Werk verfasst haben, welches hoch über den vom Studenten sonst so geschätzten Kompendium, Vademecum etc. etc. steht und dabei doch nicht so sehr ins Detail geht, wie die eigentlichen Lehrbücher. Ich bin überzeugt, dass das Buch grossen Nutzen schaffen wird. Ihre Propädeutik hat die goldene Mittelstrasse gefunden!“

Prof. Dr. Martin (Berlin, 18. III. 99):

„Ich bin überrascht von der vortrefflichen Anordnung.“

Prof. Dr. Sänger (Leipzig, 17. III. 99):

„Schon die vorläufige Einsichtnahme lässt mir aber keinen Zweifel, dass Sie damit etwas sehr Tüchtiges und Brauchbares geschaffen haben, dessen der Erfolg sicher ist.“

[24903] Durch besondere Vereinbarungen mit der Administration bin ich in der Lage die

Revue des Deux Mondes

die älteste und vornehmste französ. Revue, meinen Geschäftsfreunden regelmässig

**heftweise in Kommission
zum Einzelverkauf**

liefern zu können.

Preis des Heftes 2 *fr* 25 *sch* netto, franko nach den bekannten buchhändlerischen Centralplätzen, volle 5 Kilo-Pakete direkt.

Abrechnung vierteljährlich, Remittenden franko Paris.

Indem ich Firmen in Badeorten, mit Fremdenverkehr, sowie grössere Eisenbahn-Buchhandlungen auf diese vorteilhafte Neuerung ganz besonders verweise, mache ich gleichzeitig darauf aufmerksam, dass die Hefte dieser Ausgabe auf den Umschlägen an auffallender Stelle eine Notiz tragen, durch welche der Verkauf im Abonnement streng verboten ist.

Hochachtungsvoll

Paris, Mai 1899.

17, rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.

C. C. Buchner Verlag, Rudolf Koch, Bamberg.

[24655] In unserem Verlage erschien soeben:

Auffatzstoffe und Auffatzproben

für die Oberstufe
des humanist. Gymnasiums

von

Dr. Johann Schmaus.

Dritter Teil.

Mit einem Anhang,
enthaltend

die Prüfungsaufgaben an den humanist. Gymnasien, Realgymnasien und Progymnasien Bayerns.

8°. VII u. 189 Seiten. Preis 1 *fl* 80 *sch*.

Der erste und zweite Teil haben weit über die Grenzen Bayerns hinaus berechtigtes Aufsehen erregt und zahlreiche Käufer gefunden. Wir ersuchen nun um Verwendung auch für diesen dritten Teil, den Sie mit dem ersten und zweiten zusammen verlangen wollen. Bemerkte sei noch, daß sich

**der erste Teil besonders auch für
Bürgerschulen**

eignet und bei ihnen vielfach Eingang gefunden hat.